

Verbesserung der Usability im Smart Client

Im Smart Client wurden im Rahmen des Updates 2013-01 öfters geforderte Useranforderungen bereitgestellt. Konkret geht es um folgende Punkte:

- (Automatischer) Download von Urkunden (Containern) sowie signierten Dateien im Smart Client
- Verbesserte Refreshzeiten (im Smart Client)
- Optimierung der Erfassung von Projektmetadaten mittels Tastatur

Pkt 1 – (Automatischer) Download im Smart Client:

Im ursprünglichen Konzept war der Smart Client ausschließlich für die Einbringung von Urkunden bzw. Dokumenten vorgesehen. Mit vorliegender Lösung wird sowohl ein automatisierter als auch manueller Download der hochgeladenen Urkunde im bAIK-Archiv ermöglicht.

Dafür sollte man vor dem ersten Download im Smart Client unter dem Menüpunkt *Einstellungen* -> *Download* (siehe Abbildung 1) einen Dateiordner festlegen, in den der Smart Client standardmäßig die signierten PDF Container Dokumente und ZIP Dateien für das BEV ablegen kann. Diese Einstellungen können noch überschrieben werden, sobald ein manueller Download angestoßen wird.

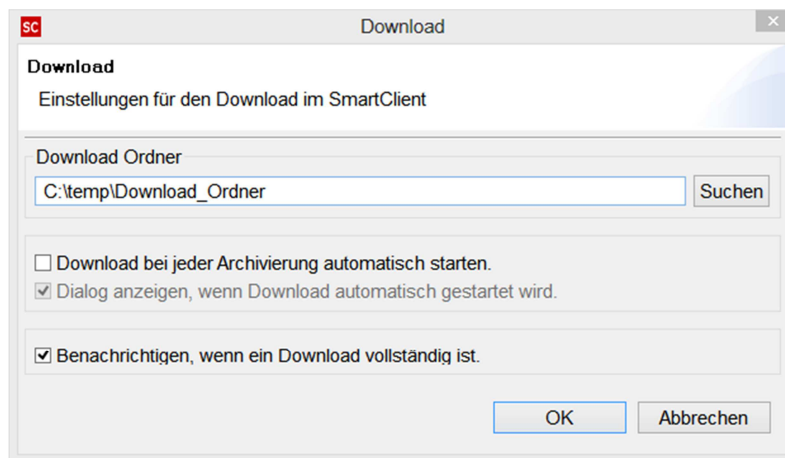


Abbildung 1 – Standardeinstellungen Download

Falls Sie manuell den Download von Urkunden(containern) bzw. ZIP-Dateien für das BEV im Smart Client durchführen wollen, klicken Sie auf den Link (d.h. das jeweilige Dokument).

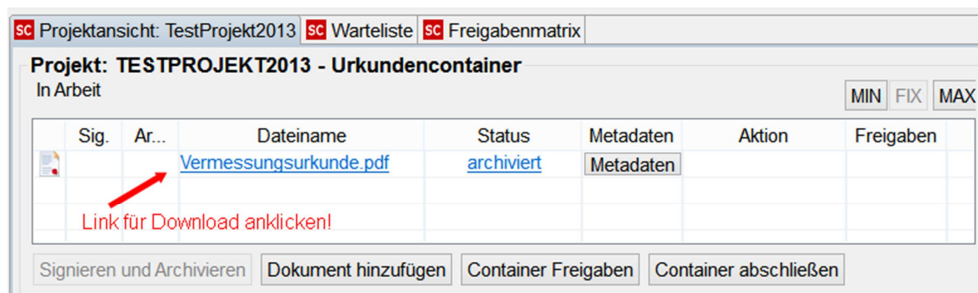


Abbildung 2 – Download Link

Der Download (als Container oder BEV ZIP-Datei) startet erst nach dem Bestätigen nachfolgender Eingabemaske. Nach Ende des Downloads können Sie optional verständigt werden.

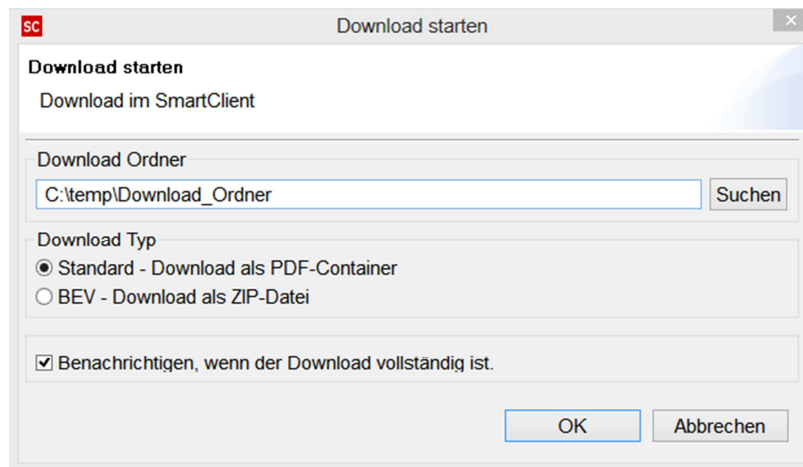


Abbildung 3 – Start des Downloads einer Urkunde bzw. Datei

Info zur Benennung der heruntergeladenen Datei: Das Urkunden Containerdokument (*.pdf) wird unter dem Projekt- bzw. GZ-Namen im Verzeichnis abgelegt. Die BEV ZIP-Datei wird unter dem Dokumentnamen im Download Verzeichnis gespeichert. Auch alle weiteren Dokumente aus dem Gutachten- oder Sicherungscontainer (*.pdf) werden mit dem jeweiligen Dateinamen lokal gespeichert.

PS: Betreffend der Downloadzeit bedenken Sie bitte, dass vor dem Herunterladen aus dem bAIK-Archiv sämtliche Inhalte auf Viren geprüft, in das PDF oder in die ZIP Datei gepackt und danach noch signiert werden müssen.

Pkt 2 – Verbesserte Refreshzeiten:

Der Smart Client wurde ursprünglich ausschließlich für eine Multiuser Umgebung konzipiert. Daher sind viele Abfrage- und Sperrmechanismen im Zusammenwirken mit dem Repository eingebaut worden, die eine nachvollziehbare Verlangsamung nach sich ziehen, sobald der Smart Client in einer Netzwerkumgebung betrieben wird.

Im gegenständlichen Update ist ein zusätzlicher Schalter (Menüpunkt: *Einstellungen -> Repository Dateisperre*) eingebaut, der diese Abfrage- und Sperrmechanismen auf ein Minimum beschränkt, wenn er deaktiviert ist. Sie als Nutzer können diesen Schalter jederzeit in Ihrem Smart Client individuell umstellen.

Bedenken Sie bitte, dass durch das Ausschalten (d.h. KEIN Haken) der Repository Dateisperre (=Standardeinstellung für maximale Performance) ein ungewolltes Überschreiben von Metadaten passieren kann. Sobald Sie mehrere Smart Client Installationen **gleichzeitig** in Ihrem Büro in Betrieb nehmen, sollten Sie die Repository Dateisperre wieder einschalten (=Darstellung gemäß Abbildung 4.)

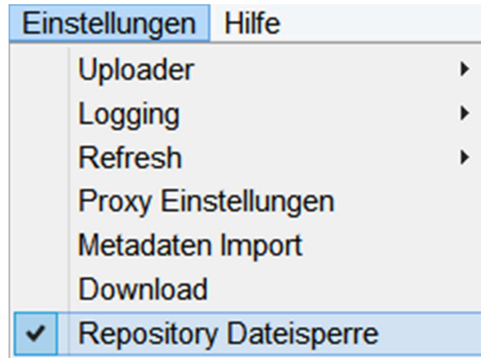


Abbildung 4 – Aktivierung bzw. Deaktivierung der Repository Dateisperre

Pkt 3 – Optimierung der Erfassung von Projektmetadaten mittels Tastatur:

Bei manchen ZT werden die Projektmetadaten manuell erfasst. Wird statt der Tab Taste mit der Enter-Taste auf das nächste Feld gesprungen, so kam es lt. Aussage verschiedener Nutzer zu einem Datenverlust der Eingaben.

Im Rahmen des vorliegenden Updates fand eine Überarbeitung der Eingabe der Projektmetadaten statt. Es ist nun vorgesehen, dass die fortlaufende Bestätigung der Eingabe mit der Enter-Taste zu einer erwartungsgemäßen Reaktion des Systems (inkl. Bestätigung und Fertigstellung der Dateneingabe führt).

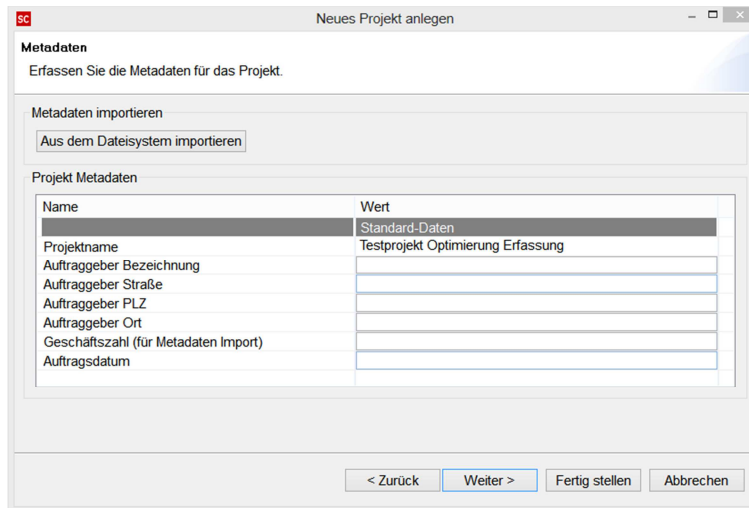


Abbildung 5 – Optimierung der Erfassung der Projektmetadaten